

Nina Burri & Lucas Fischer

Aus eigener Kraft ans Ziel geschafft

Sie sind gute Freunde, haben viele Gemeinsamkeiten. Nun spannen die beiden auch beruflich zusammen.

Von Simone Matthieu

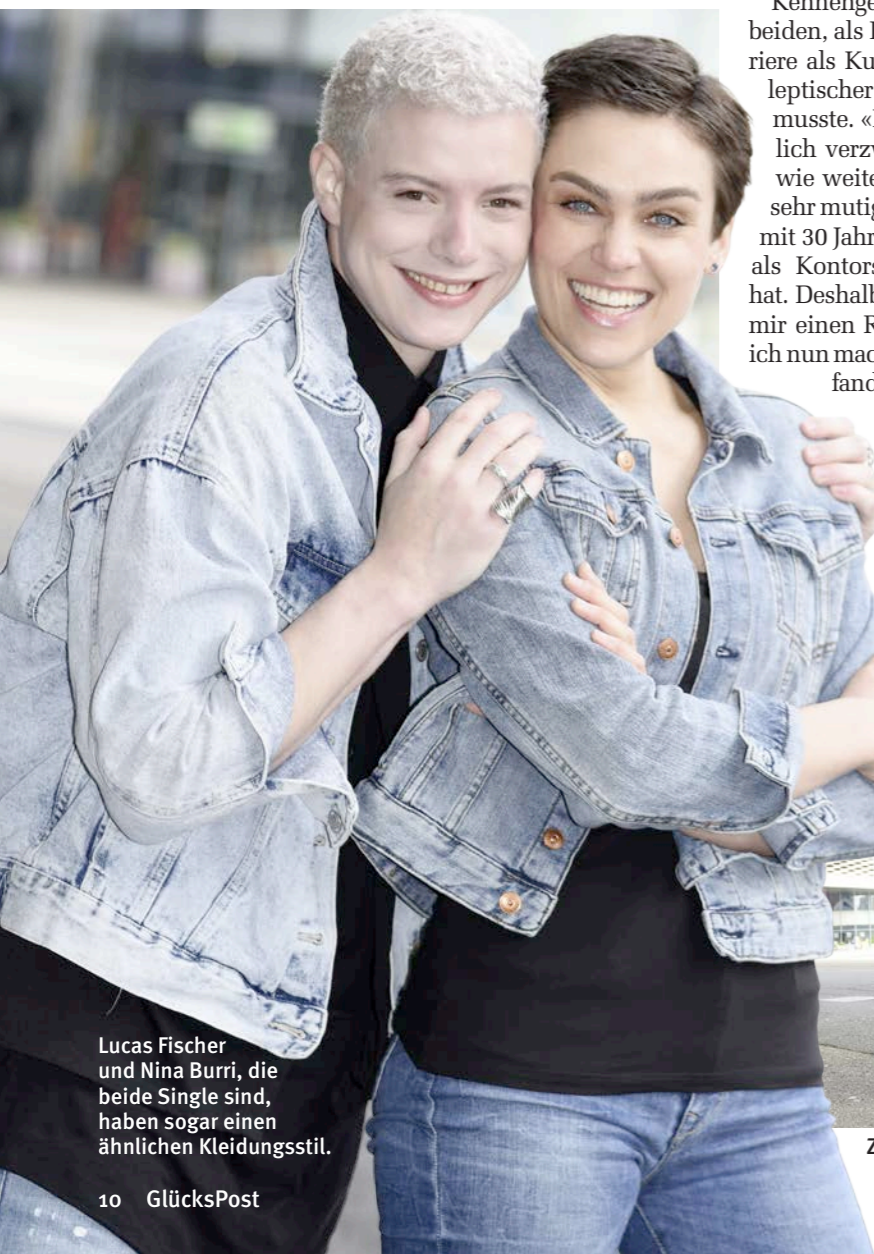
Wir haben immer davon geträumt, einmal zusammen etwas zu machen», erzählt Lucas Fischer (27) begeistert. Der ehemalige Kunstturner bewundert die Kunst von Kontorsionistin Nina Burri (40) schon lange. Jetzt haben die beiden für den «Family Circus» in «Das Zelt» eine gemeinsame Show kreiert: «Lucas singt, und ich setze den Text physisch um, aber auch er zeigt Kunststücke», erklärt Nina. Bis Ende Jahr führt sie der Famili-

enzirkus durch die ganze Deutschschweiz. Speziell daran ist, dass Kinder am Tag der Aufführung ins Zelt kommen und Nummern in verschiedenen Disziplinen einüben können. Nachher treten sie zusammen mit den Profis auf. (Nächster Termin: Solothurn, 3. Juni. Weitere Daten und Infos unter www.familycircus.ch). Auch an Vernissagen von Ninas neuem Fotobildband «Body in Motion» kommt Lucas für Auftritte als Duo (30. Mai, Deltapark Thun). Gerne würden sie öfter zusammen auf der Bühne stehen.

Kennengelernt haben sich die beiden, als Lucas 2015 seine Karriere als Kunstturner wegen epileptischer Anfälle auf Eis legen musste. «Damals war ich ziemlich verzweifelt, wusste nicht, wie weiter. Ich habe es immer sehr mutig gefunden, dass Nina mit 30 Jahren eine neue Karriere als Kontorsionistin angefangen hat. Deshalb fragte ich sie, ob sie mir einen Rat geben könne, was ich nun machen soll.» Zum Glück fand Lucas kurze Zeit später einen Choreographen, der mit ihm eine neue Show auf die Beine stellte: eine Kombination aus Singen und Ak-

robatik. «Ich habe schon während meiner Kunstturn-Karriere Gesangsstunden genommen. Damals fragten alle, was das soll, warum ich jetzt auch singen wolle. Heute bin ich froh, dass ich das gelernt habe.»

Seit Lucas damals Nina um Hilfe bat, sind die beiden Freunde. «Es passte von Anfang an. Wir haben auch viele Gemeinsamkeiten und ähnliche Lebensläufe», sagt Nina. «Auf der Bühne sind wir Exoten, Programme wie unsere gibt es sonst kaum.» Beide mussten allein kämpfen, um ihre Träume zu verwirklichen. «Wenn niemand an dich glaubt, musst du es aus eigener Kraft schaffen», wissen die zwei. «Wir kamen nicht direkt zu dem, was wir heute tun, sondern nahmen einige Umwege.» Neben den öffentlichen Auftritten zeigen sowohl Nina als auch Lucas ihr Können an Privatveranstaltungen und Galas, halten Referate oder moderieren Anlässe. Kontakt halten sie schriftlich und per Telefon. «Unsere Agenden sind abgesehen von den gemeinsamen Auftritten bei «Family Circus» so verschieden, da ist es schwierig, sich zu treffen. Aber wir sehen uns immer öfter, vor allem an Anlässen», freut sich Lucas. ✿



Zwei Akrobaten in Aktion: Nina und Lucas zeigen ihr Können.

Lucas Fischer und Nina Burri, die beide Single sind, haben sogar einen ähnlichen Kleidungsstil.

Mariah Carey

Schlank dank OP?

Wie durch **Zauberhand** sind ihre Pfunde verschwunden – eine Diät reichte dazu aber nicht.

Von Andrea Germann

Sie ist berühmt für ihre Stimme – und ihre Kurven! Immer wieder machte Mariah Carey (48) Schlagzeilen mit ihren üppigen Rundungen. Glaubt man den jüngsten Fotos, scheint die Zeit der überschüssigen Pfunde nun jedoch vorbei zu sein. Darauf zeigt sich die Sängerin so schlank wie nie! Ist Freund Bryan Tanaka (35) etwa der Grund für die rasanten Gewichtsabnahme? Nein! Gemäss der «New York Post» soll sich die Pop-Diva vergangenen Oktober einer Magenband-Opera-

tion unterzogen und seither rund 36 Kilo abgespeckt haben! «Sie hat ihre Kurven immer geliebt. Aber am Ende fiel ihr sogar das Tanzen auf der Bühne schwer», sagt ein Bekannter der Sängerin. Zudem hätte Mariah enorm unter den fiesen Kommentaren über ihre Figur gelitten. Auch das dürfte nun ein für allemal Geschichte sein, denn das Magenband war erst der Anfang – seit dem Eingriff soll sich Mariah an ein striktes Diätprogramm halten, in dem Kohlenhydrate wie Reis und Nudeln tabu sind und Coca-Cola durch ungesüssten Tee ersetzt wird. ✿



Vor einem Jahr wog Mariah Carey noch 100 Kilo (l.) Heute ist sie schlank wie nie – was auch ihrem Freund Bryan Tanaka gefällt.

Anzeige

Vorteil Volg: Bares für treue Kunden.

Wer die Märkli ehrt, ist zeh'n Fränkli wert.

Treue macht sich im Volg bezahlt und die Märkli sind seit jeher beliebt. Denn für ein volles Sammelheft gibt es zeh'n Franken – bar auf die Hand. Ohne Datenregistrierung, ohne eine Karte zu rücken. Und das Beste: Volg-Märkli haben kein Verfalldatum. So einfach ist das!

Volg. Im Dorf daheim. In Böhnigen Stt zuhause.

«Wie kommt das? Treue und Glück haben der Märkli eintracht. Spass. Und das Zahner-Märkli zahlt viel mehr!»
 Achille Lambert, Schlichter und Trafikant/Chorleiter